

## **PRESSEMITTEILUNG - 208 -**

**Datum 13.08.2020**

### **Vorschläge für den Bürgerpreis der Prignitz sind gefragt Corona-Pandemie mit besonderen Herausforderungen für das Ehrenamt**

Im Landkreis Prignitz gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für andere einsetzen. Das verdient Anerkennung - umso mehr, da ehrenamtliches Engagement nach wie vor häufig im Verborgenen stattfindet. Ohne die Unterstützung von Menschen, die sich freiwillig vor Ort für unser Gemeinwohl einsetzen, würde es viele wichtige Angebote in unseren Städten und Gemeinden nicht geben - und wäre vieles nicht darstellbar. Hier setzt der 5. Bürgerpreis der Prignitz 2020 an, der von der Sparkasse Prignitz vergeben und durch den Landkreis Prignitz unterstützt wird.

Landrat Torsten Uhe und André Wormstädt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz, gaben heute den Auftakt für die 5. Auflage des Bürgerpreises. „Bei uns im Landkreis Prignitz gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für andere einsetzen. Das verdient Anerkennung, gerade auch in einer besonderen Zeit, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt außergewöhnliche Bewährungsproben mit sich bringt. Die Corona-Krise macht deutlich, was alles im sozialen Leben fehlt, wenn engagierte Menschen nicht ihrem Ehrenamt nachgehen können. Deshalb loben wir den Bürgerpreis der Prignitz aus“, gab Wormstädt bekannt.

„Seit einem halben Jahr bestimmt die Corona-Pandemie unser Zusammenleben in allen Bereichen“, verdeutlicht Landrat Torsten Uhe die großen Herausforderungen besonders in diesem Jahr. Der Lockdown war verbunden mit erheblichen Einschränkungen für alle. Mit Hochachtung spricht Uhe von den ehrenamtlichen Einsatzkräften des DRK, die wochenlang die Corona-Teststrecke in Perleberg abgesichert hatten. „Wir würden uns freuen, wenn für den Bürgerpreis vor allem an jene Bürger gedacht wird, die ehrenamtlich soziale Kontakte nicht abreißen ließen, die zur Freude ihrer Mitmenschen musiziert haben, die Nachbars Kinder mit betreut haben, die für Ältere Fahrten zum Arzt übernahmen oder sich um Besorgungen kümmerten, sprich, die anderen in komplizierten Zeiten uneigennützig geholfen, Hoffnung gegeben und Mut gemacht haben“, so Landrat Uhe.

Der Bürgerpreis der Prignitz wird 2020 in drei Kategorien vergeben:

- 18 bis 25 Jahre: Ausgezeichnet werden können einzelne Personen, Gruppen oder Projekte.
- Alltagshelden: Diese Kategorie würdigt Projekte, Vereine und Initiativen oder das Engagement Einzelner (über 25 Jahre).
- Lebenswerk: Der Preis in der Kategorie „Lebenswerk“ wird für langjähriges Engagement an eine einzelne Person vergeben. Als Orientierung gilt, dass die vorgeschlagene Person bereits seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist.

Die Gewinner des Bürgerpreises der Prignitz erhalten Geldprämien in Höhe von jeweils 500,00 Euro. Sie werden auf dem Neujahrsempfang des Landkreises Prignitz am 20. Januar 2021 öffentlich gewürdigt.

Entsprechende Projekte oder Personen können sich selbst bewerben oder auch von Dritten vorgeschlagen werden. Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter [www.sparkasse-prignitz.de](http://www.sparkasse-prignitz.de).  
Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2020.

**Hintergründe:**

- Bürgerpreis der Prignitz 2016: "Integration gemeinsam erleben" – 27 Bewerbungen
- Bürgerpreis der Prignitz 2017: Vorausschauend engagiert: "real, digital, kommunal" – 24 Bewerbungen
- Bürgerpreis der Prignitz 2018: Regional engagiert: "Zusammenleben und Zusammenhalt schaffen" – 42 Bewerbungen
- Bürgerpreis der Prignitz 2019: Regional verankert: "Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung" – 47 Bewerbungen
- seit 2016 somit bereits 140 Vorschläge,

**Bürgerpreis:** Flyer wie diese, präsentiert von Torsten Uhe (l.) und André Wormstädt, sind an vielen Infopoints des Landkreises erhältlich. Sie informieren über die genauen Modalitäten zur Auslobung des Bürgerpreises der Prignitz. Foto: Landkreis Prignitz